

## 1. Grundlage und Bedeutung der Elternarbeit

Die primäre Sozialisation von Kindern erfolgt über deren Familien. Die Erfahrungen, die hier gesammelt werden, beeinflussen das weitere Leben. Die Familie ist die erste soziale Gruppe, mit welcher sich Kinder auseinandersetzen. Neben dem Erlernen grundlegendster Kompetenzen und Fähigkeiten liegt das Besondere in der Familie vor allem in der Erfahrung von sozialen Beziehungen. Kinder können hier positive Gefühle wie Vertrautheit, Geborgenheit sowie Schutz und Anerkennung erhalten und daraus ihren eigenen Selbstwert ausbilden.

Auch die Kinder und Jugendlichen, die wir im Jugendhilfezentrum betreuen, wachsen zu großen Teilen in ihrer Herkunftsfamilie auf. Auch sie sammeln dort Erfahrungen, die sich auf ihr weiteres Leben auswirken. Leider können diese oftmals belastend oder traumatisch sein. Häufig fehlen stabile und vor allem tragfähige Beziehungen. Nicht selten entwickeln Kinder aus diesen Familien problematische Verhaltensweisen, die im „normalen“ Kontext unangebracht erscheinen.

Im Jugendhilfezentrum Wolfersdorf wird mit einer *ganzheitlichen* und *ressourcenorientierten* Sichtweise gearbeitet. Dabei werden die Erkenntnisse der *Bindungs-* sowie der *systemischen Theorie* berücksichtigt. Das Verstehen der Kinder vor ihrem familiären Hintergrund ist ein wichtiger Aspekt unserer Arbeit. Dennoch greift es zu kurz, nur das Kind im Fokus zu haben.

Wichtig ist uns der aktive Einbezug der Eltern bzw. Sorgeberechtigten. Diese haben nach §27 SGB VIII Anspruch auf eine Hilfe zur Erziehung. Die Heimerziehung soll die Entwicklung der Kinder fördern und gleichzeitig auch die Verbesserung der „Erziehungsbedingungen“ in der Familie im Auge haben (vgl. §34 SGBVII). Es muss vermieden werden, dass Eltern ihre Kinder zu uns geben und dann nicht mehr greifbar sind oder gegen die im Hilfeplan vereinbarten Ziele und Aufgaben arbeiten. Dafür braucht es eine zielgerichtete Methode, um von Anfang an intensiv mit den Eltern bestenfalls am gemeinsamen Ziel arbeiten zu können.

Speziell im Bereich der Jugendhilfe lässt sich Elternarbeit als *„geplanter Kontakt zwischen den (...) Vertretern der Heimeinrichtung und den Eltern*

Erstellt:	Geprüft:	Freigegeben:	Revision:	Seite 1 von 15
10.02.2021 Kathleen Schneider	20.02.2021 Jana Schenker	26.02.2021 Helmut Kreuter		

## Konzeption Elternarbeit

Ergänzung zur Leistungsbeschreibung JHZ Wendepunkt  
Wolfersdorf

*(...), bei dem mittels wechselseitiger Kommunikation eine Basis für eine gemeinsame Zusammenarbeit geschaffen wird, um dadurch einen Lernprozess für Eltern und Heimerzieher in Gang zu setzen, der die Erziehungskompetenz beider erhöht und damit dem Wohl des Kindes dienlich ist“ (Paeßens 1996, S. 17) verstehen.*

Aus langjähriger Erfahrung und auf wissenschaftliche Erkenntnisse gestützt, wird ersichtlich, dass erfolgreiches Arbeiten aber oft nur dann möglich ist, wenn die Elternarbeit als Instrument aktiv genutzt wird. Es muss gelingen, mit der Herkunftsfamilie gemeinsam und zielgerichtet an den erforderlichen Themen zu arbeiten. Dafür benötigt es die Bereitschaft der Eltern unsere Arbeit vor Ort zu unterstützen.

Grundvoraussetzung dafür ist eine gute Arbeitsbeziehung, welche durch eine Orientierung auf die Stärken und Ressourcen der Eltern geprägt sein sollte. Durch eine positive Bedeutungszuschreibung für Kind und Eltern, kann die Motivation für die Zusammenarbeit gesteigert werden. Wird diese Form der Kooperation hingegen nicht wahrgenommen, so können die Ablehnung oder sogar die Bekämpfung des Hilfesystems die Folge sein. Eine wichtige Ressource bleibt dann ungenutzt und die Arbeit mit dem Jugendlichen wird erschwert, da dieser in vielen Fällen Loyalitätskonflikten zwischen den Systemen Herkunftsfamilie und Jugendhilfe ausgesetzt ist.

Um das Potential der Elternarbeit besser nutzen zu können, sollen innerhalb des Konzepts alle Maßnahmen gebündelt werden, um diese zielgerichtet einsetzen zu können.

## 2. Zielgruppe und Ziele

Unsere Angebote der Elternarbeit richten sich ganz allgemein an alle Kinder - und Jugendlichen, die stationär im Jugendhilfezentrum Wolfersdorf untergebracht sind sowie deren Eltern oder andere wichtige Bezugspersonen.

Erstellt:	Geprüft:	Freigegeben:	Revision:	Seite 2 von 15
10.02.2021 Kathleen Schneider	20.02.2021 Jana Schenker	26.02.2021 Helmut Kreuter		

## Konzeption Elternarbeit

Ergänzung zur Leistungsbeschreibung JHZ Wendepunkt Wolfersdorf

Die Elternarbeit versteht sich als ein wichtiger Baustein in unserem Angebot, um eine positive Entwicklung des Jugendlichen anzustreben. Diese sollen bei der Umsetzung ihrer individuell vereinbarten Ziele aus dem Hilfeplanverfahren unterstützt werden. Gelingt es, die Eltern für die Erreichung der Ziele zu gewinnen, dann profitieren letztlich alle beteiligten Akteure. Welche Ziele mit unserer Arbeit konkret verfolgt werden veranschaulicht die folgende Tabelle.

Ergebnisse Elternarbeit	profitierende Akteure
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schwierige Verhaltensweisen können durch das Wissen um den Kontext besser verstanden werden</li> <li>• Erhöhter Handlungsspielraum</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Fachkräfte im JHZ</i></li> <li>• <i>Fachkräfte JHZ</i></li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeit auf Augenhöhe</li> <li>• Weniger Konflikte zwischen den Systemen</li> <li>• Verbesserte Kooperation</li> <li>• Emotionale Stabilisierung der Jugendlichen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Fachkräfte, Eltern</i></li> <li>• <i>Fachkräfte, Eltern, Kind</i></li> <li>• <i>Fachkräfte, Eltern, Kind</i></li> <li>• <i>Fachkräfte, Eltern, Kind</i></li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eltern bleiben in Verantwortung</li> <li>• Erziehungsrolle der Eltern wird bestärkt</li> <li>• Stärkung des Familienkonstrukts</li> <li>• Stärkung der <i>Eltern- Kind</i> - Bindung</li> <li>• Aufarbeitung der Ursachen für stationäre Hilfe</li> <li>• (Re-)Stabilisierung der Familie</li> <li>• Ggf. schnellere Rückführung möglich</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Eltern, Kind</i></li> <li>• <i>Eltern, Kind</i></li> <li>• <i>Eltern, Kind</i></li> <li>• <i>Eltern, Kind</i></li> <li>• <i>Eltern, Kind</i></li> <li>• <i>Eltern, Kind</i></li> <li>• <i>Eltern, Kind, Jugendamt</i></li> </ul>

Es ist unabdingbar, dass alle Eltern, welche eine Hilfe zur Erziehung beantragen, von Anfang an besser in die Arbeit einbezogen werden. Bestehende Ressourcen müssen erkannt und genutzt werden, damit eine oftmals belastete Eltern- Kind – Bindung

Erstellt:	Geprüft:	Freigegeben:	Revision:	Seite 3 von 15
10.02.2021 Kathleen Schneider	20.02.2021 Jana Schenker	26.02.2021 Helmut Kreuter		

## Konzeption Elternarbeit

Ergänzung zur Leistungsbeschreibung JHZ Wendepunkt  
 Wolfersdorf

gestärkt werden kann. Es nützt wenig, allein mit den Jugendlichen zu arbeiten, wenn diese dann bspw. zur Beurlaubung auf ein Umfeld treffen, das Veränderungs- und Entwicklungsprozesse nicht unterstützt oder dagegen arbeitet.

### 3. Angebote

Indem die Eltern ganz bewusst zur Mitarbeit aufgefordert werden, sind diese auch in der Verantwortung ihren Teil für eine positive Entwicklung beizutragen. Nur dann können die familiäre Situation im Allgemeinen und der Umgang von Kind und Familie im Speziellen, verbessert werden. Eltern bleiben Eltern, auch wenn sich deren Kinder in der stationären Jugendhilfe befinden.

Um Eltern die aktive Möglichkeit zur Mitarbeit zu geben, bietet das Jugendhilfezentrum Wolfersdorf ein ganzheitliches Konzept der Elternarbeit an. Dieses beinhaltet sowohl diverse niedrigschwellige, als auch konkrete und sehr zielgerichtete Angebote für die Eltern.

#### 3.1. In der Einrichtungsstruktur verankerte niedrigschwellige Angebote der Elternarbeit – (im allgemeinen Kostensatz enthalten)

Die folgenden Maßnahmen sind fest in die Strukturen des Jugendhilfezentrums verankert. Sie kommen innerhalb des gesamten Hilfeprozesses zur Anwendung.

Angebote	Zielgruppe	Ziele
<ul style="list-style-type: none"> <li>Besichtigungstermin</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>für Jugendliche &amp; Eltern</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>erste Eindrücke von der Einrichtung</li> <li>Kennenlernen der Einrichtungsleiterin &amp;</li> </ul>

Erstellt:	Geprüft:	Freigegeben:	Revision:	Seite 4 von 15
10.02.2021 Kathleen Schneider	20.02.2021 Jana Schenker	26.02.2021 Helmut Kreuter		

## Konzeption Elternarbeit

Ergänzung zur Leistungsbeschreibung JHZ Wendepunkt  
 Wolfersdorf

		Erzieher*innen aus der Wohngruppe <ul style="list-style-type: none"> <li>• Raum für offene Fragen</li> <li>• ausreichend Zeit für Entscheidung</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Begrüßungsmappe</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• für Jugendliche &amp; Eltern</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Infos über Wolfersdorf &amp; Umgebung</li> <li>• Infos über Angebote</li> <li>• Packliste</li> <li>• aktuelle Termine</li> <li>• Vorstellung Wohngruppe &amp; Pädagog*innen</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufnahme</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• mit Eltern &amp; Kind</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kontakterzieher*in als Ansprechpartner*in</li> <li>• Möglichkeit offene Fragen zu klären &amp; Absprachen zu treffen</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Telefonate</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eltern &amp; Kind, bzw. Eltern und Erzieher*innen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Möglichkeit regelmäßigen Kontaktes über das Gruppentelefon</li> <li>• Austausch mit Erzieher*innen möglich</li> <li>• Terminabsprache, etc.</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Termine</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eltern, Kind und Erzieher*innen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einbezug bei der Übernahme von Terminen des Kindes</li> <li>• je nach Entfernung und Möglichkeiten der Eltern</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hilfeplangespräche</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eltern, Kind, Kontakterzieher/in, Einrichtungsleitung &amp; Jugendamt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• halbjährlich stattfindend</li> <li>• Entwicklungsgespräch Jugendlicher</li> <li>• Möglichkeit Ziele zu vereinbaren &amp; verbindliche Absprachen zu treffen</li> </ul>

Erstellt:	Geprüft:	Freigegeben:	Revision:	Seite 5 von 15
10.02.2021 Kathleen Schneider	20.02.2021 Jana Schenker	26.02.2021 Helmut Kreuter		

## Konzeption Elternarbeit

Ergänzung zur Leistungsbeschreibung JHZ Wendepunkt Wolfersdorf

		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Absprache von Beurlaubungen</li> <li>• Absprache anderer Angebote, sollten Beurlaubungen aktuell nicht möglich sein</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zufriedenheitsfragebogen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eltern</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bearbeitung ist freiwillig</li> <li>• Einsatz halbjährlich zum Zeitpunkt des HPGs</li> <li>• Eltern haben die Möglichkeit uns ein Feedback zu geben</li> <li>• Auswertung ermöglicht Rückschlüsse auf evtl. Bedarfe der Eltern</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Besuche oder Beurlaubungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eltern</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Möglichkeiten richten sich nach individueller Situation und den Absprachen im Hilfeplan</li> <li>• Eltern können ihre Kinder am Wochenende nach Absprache auf dem Gelände besuchen</li> <li>• Kinder können über das Wochenende oder in den Ferien auf Beurlaubung in den familiären Haushalt (je nach Vereinbarung)</li> <li>• andere Möglichkeiten vorhanden – <i>Hausbesuche, Elternwohnung</i> (siehe Punkt 3.2)</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Elternnachmittag</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eltern, Vormünder, Kinder, Erzieher*innen, Einrichtungsleitung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• einmal jährlich</li> <li>• Kinder erarbeiten im Vorfeld ein Programm und stellen dies vor</li> </ul>

Erstellt:	Geprüft:	Freigegeben:	Revision:	Seite 6 von 15
10.02.2021 Kathleen Schneider	20.02.2021 Jana Schenker	26.02.2021 Helmut Kreuter		

## Konzeption Elternarbeit

Ergänzung zur Leistungsbeschreibung JHZ Wendepunkt Wolfersdorf

		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Teilnahme der Eltern emotional bedeutsam für die Kinder</li> <li>• besseres Kennenlernen der Erzieher*innen</li> <li>• Möglichkeit zum Austausch</li> <li>• Eltern können bei der Ausgestaltung unterstützen</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Tag der Vereine</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eltern, Kinder, Erzieher*innen, Einrichtungsleitung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Möglichkeit des Besuchs der Einrichtung</li> <li>• Teilnahme an Führungen</li> <li>• Rahmenprogramm auf dem Gelände</li> <li>• Zeit für Kinder</li> <li>• Möglichkeit für Kontakt zu Erzieher*innen</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Elternbriefe</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eltern</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• regelmäßig durch Einrichtung verschickt</li> <li>• Information über anstehende Termine, Ferien, oder Ereignisse</li> <li>• zur besseren Planung von Beurlaubungen, etc.</li> </ul>

Für die allgemeinen Angebote fallen keine weiteren Kosten an. Sie finden fortlaufend im Jahr statt.

Nicht immer sind diese Maßnahmen für alle Eltern in gleicher Weise zielführend. Während oben genannte Punkte für viele Familien ein ausreichendes Angebot darstellen, gibt es unterdessen auch jene, die hiervon weniger profitieren. Die Ausgangslage ist dann oft eine andere. Haben Kinder nicht die Möglichkeit regelmäßig zur Beurlaubung in den elterlichen Haushalt zu fahren, dann fehlt der Zugang zu intensiveren Kontaktmöglichkeiten zu den Angehörigen. Um auch dieser Entwicklung

Erstellt:	Geprüft:	Freigegeben:	Revision:	Seite 7 von 15
10.02.2021 Kathleen Schneider	20.02.2021 Jana Schenker	26.02.2021 Helmut Kreuter		

gerecht werden zu können, bietet das Jugendhilfezentrum Wolfersdorf weitere Zusatzangebote an.

Erstellt:	Geprüft:	Freigegeben:	Revision:	Seite 8 von 15
10.02.2021 Kathleen Schneider	20.02.2021 Jana Schenker	26.02.2021 Helmut Kreuter		



## Konzeption Elternarbeit

Ergänzung zur Leistungsbeschreibung JHZ Wendepunkt Wolfersdorf

### 3.2 Konkrete Zusatzangebote zur Verbesserung der Elternarbeit (nicht im Kostensatz enthalten)

Maßnahme	Zielgruppe	Ziele	Kosten
<ul style="list-style-type: none"> <li>Hausbesuche in der Familie</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Jugendlicher und Familie</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>um Kontakt auch außerhalb des JHZ zu ermöglichen</li> <li>Rückschlüsse auf familiäre Situation möglich</li> <li>Impulse für die weitere Arbeit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Abrechnung über Fachleistungsstunden</li> <li>je nach Häufigkeit und Dauer</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Nutzung der Elternwohnung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Eltern, Unterstützung durch Kontakterzieher*in</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>eine Übernachtung auf dem Gelände des JHZ in einer separaten Wohnung am Wochenende oder in den Ferien</li> <li>konkrete Möglichkeit zur Kooperation mit Eltern</li> <li>Ablauf im Stufenplan mit dem Ziel der Befähigung der Eltern</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Abrechnung je nach Stufe über Fachleistungsstunden</li> </ul>

Als eine weitere Option bietet das Jugendhilfezentrum Wolfersdorf seit 2020 Besuche mit Übernachtung auf dem Gelände an. Im Verwaltungsgebäude steht zusätzlich eine Wohneinheit zur Übernachtung der Eltern oder anderer wichtiger Angehöriger zur Verfügung. Hier können ein Wohnzimmer, ein Schlafzimmer mit zwei Betten, sowie Küche und Bad genutzt werden. Die *Elternwohnung* beinhaltet alle Dinge des täglichen

Erstellt:	Geprüft:	Freigegeben:	Revision:	Seite 9 von 15
10.02.2021 Kathleen Schneider	20.02.2021 Jana Schenker	26.02.2021 Helmut Kreuter		

## Konzeption Elternarbeit

Ergänzung zur Leistungsbeschreibung JHZ Wendepunkt  
Wolfersdorf

Lebens, sodass viele alltägliche Handlungen ausgeführt werden können. Natürlich geht es bei der Wohnungsnutzung nicht um eine reine Übernachtungsmöglichkeit, sondern um die Schaffung eines Angebots für die Eltern, bei dem zielgerichtet sozialpädagogisch gearbeitet wird.

Die Elternwohnung soll insbesondere für Familien zur Verfügung stehen, bei denen aktuell keine Beurlaubungen möglich sind. Mit Hilfe des Angebots kann an dem Ziel der Beurlaubung in den familiären Haushalt gearbeitet werden. Natürlich steht auch allen anderen Familien dieses Konzept zur Verfügung, um mit pädagogischer Unterstützung (wieder) gut in Kontakt mit ihren Kindern kommen zu können.

Für die Nutzung der Elternwohnung bestehen spezifische Voraussetzungen. So kann das Elternwohnen erst nach der verbindlichen Absprache im Hilfeplangespräch mit dem zuständigen Jugendamt erfolgen. Nach Kostenzusage können entsprechende Termine vereinbart werden. Prinzipiell kann eine Übernachtung am Wochenende in der Elternwohnung erfolgen, es sind aber auch individuelle Absprachen für die Ferienzeit möglich. Die Anreise muss bis 14 Uhr erfolgen, Abreise ist am Folgetag bis 10 Uhr.

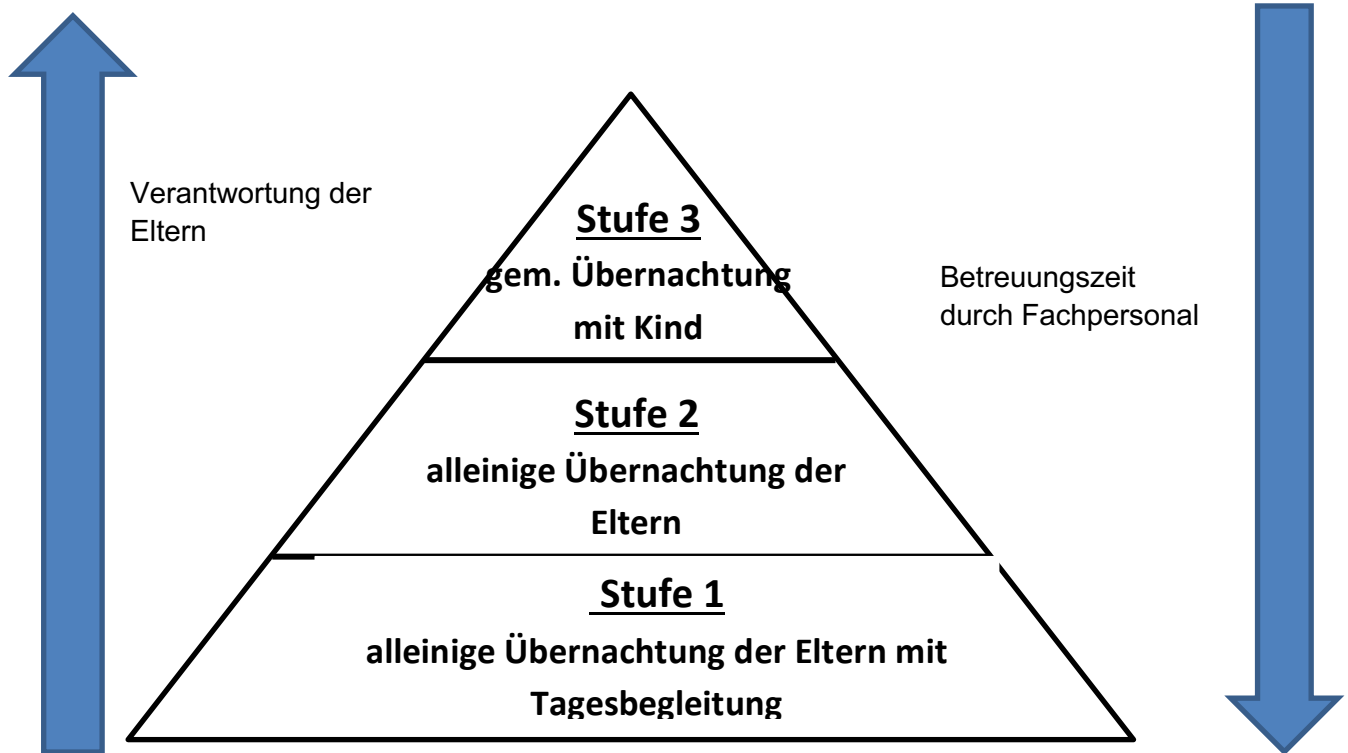
Bedingung ist zudem das Akzeptieren der Hausordnung: Alkohol und Drogenkonsum sind untersagt. Bei entsprechenden Verstößen kann der Besuch vorzeitig beendet werden. Bedingung ist zudem auch eine Haftpflichtversicherung der Nutzer, damit eventuell auftretende Schäden unkompliziert reguliert werden können.

Für die Übernachtung in unserer Elternwohnung gibt es einen Stufenplan. Dabei wächst die Verantwortung der Eltern und sinkt die Betreuungszeit durch den Kontakterzieher mit der Höhe der Stufen. Es ist angedacht, dass alle teilnehmenden Eltern zunächst Stufe eins durchlaufen.

Erstellt:	Geprüft:	Freigegeben:	Revision:	Seite 10 von 15
10.02.2021 Kathleen Schneider	20.02.2021 Jana Schenker	26.02.2021 Helmut Kreuter		

## Konzeption Elternarbeit

Ergänzung zur Leistungsbeschreibung JHZ Wendepunkt  
 Wolfersdorf



Um die Eltern besser kennenzulernen und sie schrittweise in ihrer Erziehungskompetenz zu stärken, empfiehlt sich der Durchlauf des Stufenplans von Stufe eins bis drei für alle Eltern. Ist eine Stufe erfolgreich durchlaufen, dann kann die kommende Übernachtung in der nächst höheren Stufe erfolgen.

Es folgt eine genaue Übersicht über die Ausgestaltung des Stufenplans, sowie die daraus resultierenden Kosten.

	Ausgestaltung und Betreuungszeit	Gesamtkosten
<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Stufe 1</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Konkrete Planung des Besuchs im Vorfeld                      → <b><u>0,5 Flst</u></b></li> <li>Gemeinsame Vorbereitung des Tagesplans                      → <b><u>0,5 Flst</u></b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b><u>9 Flst</u></b></li> </ul>

Erstellt:	Geprüft:	Freigegeben:	Revision:	Seite 11 von 15
10.02.2021 Kathleen Schneider	20.02.2021 Jana Schenker	26.02.2021 Helmut Kreuter		

## Konzeption Elternarbeit

Ergänzung zur Leistungsbeschreibung JHZ Wendepunkt  
 Wolfersdorf

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Pädagogische Begleitung von 14:00 – 20:00 Uhr → <b><u>6 Flst</u></b></li> <li>• Eltern übernachten ohne Kinder</li> <li>• Kinder dürfen nur in Begleitung eines Pädagogen in die Wohnung</li> <li>• „Kennlernübernachtung“</li> <li>• Auswertung am Abend inkl. Besprechung der weiteren Stufen → <b><u>1Flst</u></b></li> <li>• für die Nutzung Räumlichkeit, verbrauchsabhängige Kosten &amp; Reinigung → <b><u>1 Flst</u></b></li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>Stufe 2</u></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Konkrete Planung des Besuchs im Vorfeld → <b><u>1 Flst</u></b></li> <li>• Gemeinsame Vorbereitung des Tagesplans → <b><u>1 Flst</u></b></li> <li>• Eltern sind selbstständig für die Umsetzung des Tagesplans verantwortlich</li> <li>• Keine pädagogische Begleitung tagsüber</li> <li>• Kinder dürfen tagsüber auch ohne Erzieher in die Wohnung</li> <li>• Auswertungsgespräch am Abend inkl. Besprechung der weiteren Stufen → <b><u>1Flst</u></b></li> <li>• für die Nutzung Räumlichkeit, verbrauchsabhängige Kosten &amp; Reinigung → <b><u>1 Flst</u></b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b><u>4 Flst</u></b></li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>Stufe 3</u></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Konkrete Planung des Besuchs im Vorfeld → <b><u>0,5 Flst</u></b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b><u>2 Flst</u></b></li> </ul>

Erstellt:	Geprüft:	Freigegeben:	Revision:	Seite 12 von 15
10.02.2021 Kathleen Schneider	20.02.2021 Jana Schenker	26.02.2021 Helmut Kreuter		

## Konzeption Elternarbeit

Ergänzung zur Leistungsbeschreibung JHZ Wendepunkt Wolfersdorf

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eltern kümmern sich eigenverantwortlich um den Tagesplan und dessen Umsetzung</li> <li>• Selbstständiges Einkaufen</li> <li>• Kinder können in der Wohnung mit ihren Eltern übernachten</li> <li>• Verantwortung / Aufsichtspflicht bei den Eltern</li> <li>• Auswertung telefonisch → <b>0,5 Flst</b></li> <li>• Vergleichbar mit einer richtigen Beurlaubung, lediglich auf unserem Gelände</li> <li>• für die Nutzung Räumlichkeit, verbrauchsabhängige Kosten &amp; Reinigung → <b>1 Flst</b></li> </ul>	
--	---	--

Die Verantwortung der Eltern steigt mit der Höhe der Stufen. Ziel ist es natürlich, dass alle teilnehmenden Eltern jede Stufe durchlaufen, damit irgendwann Beurlaubungen in den elterlichen Haushalt stattfinden können. Ob und wie schnell dies möglich ist, hängt letztlich vom Einzelfall ab. Einige Eltern werden vielleicht auch längere Zeit in der ersten Stufe verbleiben, bei anderen werden zügig Beurlaubungen des Kindes möglich sein. Die Entscheidung richtet sich dabei immer nach dem entsprechenden Einzelfall, der Absprache mit dem Jugendamt und dem daraus resultierenden Bedarf.

Letztlich können durch das Angebot des Elternwohnens alle Akteure profitieren.

Die **Eltern** bekommen einen geschützten Rahmen und die Möglichkeit wieder in Interaktion mit ihren Kindern zu gelangen. Dabei haben sie bei Bedarf immer einen Ansprechpartner vor Ort und somit auch die Möglichkeit schwierige Situationen zu besprechen. Gleichzeitig sind sie in der Verantwortung für ihre Kinder. Großes Ziel sollte es sein, dass Eltern in Verantwortung bleiben. Sie sollen erkennen, dass durch ihr Engagement und ihre aktive Mitarbeit der Verlauf der Hilfe positiv beeinflusst werden kann.

Erstellt:	Geprüft:	Freigegeben:	Revision:	Seite 13 von 15
10.02.2021 Kathleen Schneider	20.02.2021 Jana Schenker	26.02.2021 Helmut Kreuter		

## Konzeption Elternarbeit

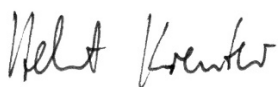
Ergänzung zur Leistungsbeschreibung JHZ Wendepunkt  
Wolfersdorf

Doch auch für die **Fachkräfte** lassen sich vielfältige positive Aspekte durch das Angebot ableiten. Die Eltern vor Ort zu haben und sie ‚live‘ zu erleben, ermöglicht einen ganz anderen Zugang. Pädagogen können diesen Zeitraum optimal nutzen, um von Anfang an auch zu den Eltern beziehungsfördernde Angebote anzubieten. Die Familien der Jugendlichen, die sonst oft nicht greifbar sind, können sich so besser auf ein Arbeitsbündnis mit der Einrichtung einlassen.

Auch für *die Jugendlichen* lassen sich zahlreiche Vorteile finden. Fühlen sich viele der Jugendlichen zu Beginn der Heimerziehung ‚abgeschoben‘, bleiben hier der Bezug zum Elternhaus und die damit verbundenen familiären Aufgaben bestehen. Jugendliche sehen und erfahren, dass auch die Elternhäuser sich bemühen und lösungsorientiert mitarbeiten. Lassen sich die Eltern gut auf das Angebot ein, können alle Akteure besser zusammenarbeiten. Dies wiederum erhöht die Chancen für den Jugendlichen, die Hilfe anzunehmen und eine positive persönliche Entwicklung zu nehmen.

Schlussendlich zahlt sich das Elternwohnen auch für die **Jugendämter** aus. Gerade für Jugendliche, deren Ziel die Rückführung in den elterlichen Haushalt ist, sollte das Angebot der Elternwohnung wahrgenommen werden. Auch wenn zunächst vermeintlich Mehrkosten entstehen, sollte nicht vergessen werden, dass Familien und deren Kinder durch dieses Training viele Kompetenzen vermittelt werden, die es im gemeinsamen häuslichen Zusammenleben braucht. Rückführungen wären ggf. eher möglich und verlaufen stabiler. Doch auch wenn eine Rückführung ausgeschlossen ist, kann der Verlauf der Heimunterbringung mit den Eltern als Partner wesentlich stabiler verlaufen und Abbrüche können vermieden werden.

Wolfersdorf, 26.02.2021



Helmut Kreuter  
Geschäftsführer



Jana Schenker  
Einrichtungsleiterin

Erstellt:	Geprüft:	Freigegeben:	Revision:	Seite 14 von 15
10.02.2021 Kathleen Schneider	20.02.2021 Jana Schenker	26.02.2021 Helmut Kreuter		

## Konzeption Elternarbeit

Ergänzung zur Leistungsbeschreibung JHZ Wendepunkt  
Wolfersdorf

Jugendhilfezentrum Wendepunkt Wolfersdorf  
Rothehofstal 2  
07646 Trockenborn - Wolfersdorf  
Telefon: 036428-590  
Fax: 036428-59201  
wolfersdorf@wendepunkt-ev.net

Erstellt:	Geprüft:	Freigegeben:	Revision:	Seite 15 von 15
10.02.2021 Kathleen Schneider	20.02.2021 Jana Schenker	26.02.2021 Helmut Kreuter		